

## WAS LÄUFT

Farbe, Stiefel, Strick,  
sportive Jacken: Darauf baut  
die DOB in diesem Herbst

### KRISEN-KONSEQUENZEN

Wie der Handel auf die Turbulenzen  
im Finanzmarkt reagiert

### JAGD AUF JUGEND

Wie die etablierten Jeans-Marken  
die Jungen zurückgewinnen wollen

### MITTEL-MÄNNER

Wie das Mittelgenre der HAKA  
seine Sortimente dynamisiert





Die Golfbekleidungsanbieter sollen 2009 vom früheren Termin der Golf Europe profitieren. Im Bild: Daily Sports, Fotos: Messe München

Die Münchner Golfmesse Golf Europe (5.-7.10.) musste einen Besucherrückgang von 14 % gegenüber dem Vorjahr hinnehmen. Insgesamt kamen 4 636 Fachbesucher und 285 Aussteller auf das Gelände der Messe München. Vom Messepublikum

## Weniger Besucher auf der Golf Europe

Die Münchner Golfmesse rückt 2009 eine Woche nach vorne

kritisiert wurde das Fernbleiben einiger großer Marken. „Durch den Umzug ins MOC im kommenden Jahr werden wir die Marktführer wieder in die Golf Europe integrieren und damit einen Überblick über den Golfmarkt präsentieren können“, sagt Messechef Manfred Wutzlhofer. Man habe schon positive Reaktionen der großen Marken, die sich klar für die Golf Europe als Leitmesse in Europa aussprechen würden. Da auch die Hartwaren-Anbieter nun zu immer frühzeitigeren Produkteinführungen tendieren, wird die Messe im kommenden Jahr um eine Woche auf den 27. bis 29. September vorverlegt, was auch den Textilanbietern entgegen kommt.

Neben den stärksten Besucherländern Deutschland, Österreich, der Schweiz, Ita-

lien und Tschechien meldet die Golf Europe für die jüngste Veranstaltung starken Zuwachs (+25 %) aus Slowenien und der Slowakischen Republik. Trotz eines schwierigen Marktfelds sei die Grundstimmung auf der Messe gut gewesen, so die Veranstalter Messe München. ■ ES



Golfschuhe mal anders. Unitzer

## Premium zieht einen Tag nach vorne

Die Premium Exhibitions, Berlin, hat den Termin für die nächste Messe um einen Tag nach vorn auf den 29. bis 31. Januar 2009 verschoben. Damit beginnt die Veranstaltung jetzt zeitgleich mit den von der IMG organisierten Berliner Schauen und endet einen Tag vor den CPD, die vom 1. bis 3. Februar in Düsseldorf stattfinden.

„Es ist uns wichtig den Markt – Aussteller wie Einkäufer – in diesen, eher schwierigen Zeiten zu unterstützen und allen Parteien die Möglichkeit zu geben, ihre Geschäfte in Ruhe zu organisieren“, begründet Organisator Norbert Tillmann die Vorverlegung.

Ebenfalls verschoben wird der Termin der Premium Order Düsseldorf im Colorium Haus auf den 2. bis 5. Februar 2009, statt 5. bis 8. Februar, wie zunächst angekündigt. Unverändert bleibt das Datum der Premium Order München vom 21. bis 24. Februar. Auch die anderen Daten bis 2010, die die Premium bereits bekanntgegeben hat, bleiben vorerst unverändert. Die nächsten Veranstaltungen sind demnach vom 17. Juli bis 19. Juli 2009 und vom 29. Januar bis 31. Januar 2010 geplant. ■ ES

## Ruhige Ethical Fashion Show

Hersteller sehen trotz Besucherrückgang steigendes Interesse für Fair Fashion

In einem schwierigen Klima fand die Ethical Fashion Show (9.-12.10.) in Paris mit 120 Kollektionen (Vorjahr: 80) rund um das Thema Fair Fashion statt. Der Umzug in die Räume im prestigeträchtigen Carrousel

du Louvre hatte die Besucherfrequenz nicht – wie erhofft – gesteigert. Immerhin waren französische und auch Interessenten aus Europa sowie aus Mexiko in Paris auf der Suche nach Inspiration. Vor allem die Anbieter von Bekleidung und Accessoires, die aus ökologisch angebauten Materialien und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt werden, konnten sich nicht über mangelndes Interesse der Medien beklagen. „Es kamen deutlich mehr Journalisten als Einkäufer, die Finanzkrise macht vorsichtiger“, hieß es bei dem österreichischen Anbieter Göttin des Glücks.

Die meisten Aussteller ließen sich jedoch nicht entmutigen. Sie sehen steigendes Interesse nicht nur von Spezialisten im Handel wie Terramundi, sondern auch von normalen Mode-Boutiquen. „Wir hatten schon auf der Who's next mehr Zulauf als erwartet und haben eher Lieferprobleme“, sagt Maxime Guillon, Gründer der Jeansmarke Nu. „Wir profitieren von einem Langzeit-Trend“, zeigt man sich bei der ökologischen Baby- und Kindermode-Kollektion La Tribu optimistisch. Unerwarteten Besuch von einem Großen der Faserbranche hatte die Spezialistin für organische Färbemittel Betty de Paris. Die Produktverantwortlichen von Lenzing waren in Paris auf der Suche nach alternativen Methoden. ■ GO



Das französisch-indische Label Samant Chauhan auf der Ethical Fashion Show in Paris